

## Fachkräfte brauchen Sprachkenntnisse – Volkshochschulen machen es möglich!

### Der Europäische Tag der Sprachen am 26. September 2013

*Mainz, 25.09.2013.* Auf Initiative des Europarates wurde erstmals am 26. September 2001 der Europäische Tag der Sprachen begangen. Dieser Tag will seitdem jährlich öffentliche Einrichtungen der EU-Mitgliedsstaaten, Partner des Sprachenlernens und die Menschen in Europa auf die Bedeutung sprachlicher Vielfalt sowie auf die Wichtigkeit des Sprachenlernens in einem vereinten Europa aufmerksam machen. Ziel ist es, am Europäischen Tag der Sprachen aktiv die hier lebenden Menschen zum lebensbegleitenden Lernen von Sprachen zu motivieren, die individuelle Mehrsprachigkeit zu fördern und zur Wertschätzung aller Sprachen und Kulturen beizutragen. Die EU fasst ihr sprachpolitisches Ziel in der Formel „1+2“ zusammen: Alle sollten neben ihrer Muttersprache zwei Fremdsprachen beherrschen.

Staatlich anerkannt gemäß  
rheinland-pfälzischem  
Weiterbildungsgesetz

Verband der  
Volkshochschulen  
von Rheinland-Pfalz e.V.

Postfach 40 69  
55030 Mainz

Hintere Bleiche 38  
55116 Mainz

Telefon: 06131 28889 – 0

Fax: 06131 28889 – 30

geschaeftsstelle@vhs-rlp.de

www.vhs-rlp.de

Wie keine andere Bildungseinrichtung unterstützen die Volkshochschulen die Menschen dabei, dieses hoch gesteckte Ziel zu erreichen. Die Volkshochschule ist die größte deutsche Sprachenschule mit einem Angebot von mehr als 50 Sprachen und jährlich rund 1,8 Millionen Teilnehmer/innen bundesweit. Dem wachsenden Zuzug von Fachkräften nach Deutschland begegnen die Volkshochschulen mit unterschiedlichen berufsbezogenen Sprachkursangeboten, zum Beispiel Deutschkurse im Bereich Medizin und Pflege. Hier können ausländische Ärzte und Pflegekräfte ab diesem Herbst eigene europaweit anerkannte fachsprachliche Zertifikatsprüfungen ablegen.

Die deutlichen Zeichen der Globalisierung spiegeln sich insgesamt im vhs-Sprachenangebot wider: Neben den häufig unterrichteten Fremdsprachen wie Englisch, Spanisch, Französisch oder Italienisch wächst die Nachfrage nach anderen Sprachen, wie etwa Türkisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Arabisch, Chinesisch, Japanisch oder Koreanisch. Auch Gebärdensprache können Interessierte an der vhs lernen.

Über 40% aller Volkshochangebote in Rheinland-Pfalz sind Sprachkurse. Hier lernen jährlich rund 80.000 Teilnehmer/innen in über 8.600 Kursen 30 verschiedene Sprachen. Viele davon dokumentieren ihre Sprachkenntnisse für sich selbst oder für berufliche Zwecke mit einem international anerkannten Sprachenzertifikat, z.B. des Goethe-Instituts oder der University of Cambridge. Ein umfangreiches Spektrum aufeinander abgestimmter Sprachprüfungen bieten die vhs-eigenen Europäischen Sprachenzertifikate der telc GmbH mit Prüfungen in 11 Sprachen.

Sprachenlernen an der vhs öffnet Türen – nicht zuletzt für die Teilnehmer/innen, die an 32 Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz in den Integrationskursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Deutsch lernen und u.a. ihre für eine Einbürgerung erforderlichen Sprachkenntnisse mit dem erfolgreichen Abschluss des Deutsch-Tests für Zuwanderer (DTZ) nachweisen. Rund 60% aller Integrationskursabsolvent/innen in Rheinland-Pfalz haben den Kurs an einer Volkshochschule absolviert.



Auch mit weiterführenden, berufsorientierten Sprachkursen können Volkshochschulen hier lebende Migrantinnen und Migranten gezielt fördern und deren Integration in den Arbeitsmarkt vorantreiben. Dabei sind Zugewanderte dem sprachpolitischen Ziel der EU „1+2“ vielfach schon sehr nah, denn sie bringen nach Deutschland neben ihrer Herkunftssprache häufig eine erste Fremdsprache mit und lernen Deutsch noch hinzu – in Zeiten des Fachkräftemangels ein großes Plus und Türöffner in einem mehrsprachigen Europa.

**Kontakt und weitere Fragen:**

**Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.**

**Steffi Rohling, Verbandsdirektorin, Tel.: 0 61 31 – 2 88 89 10; Email: [rohling@vhs-rlp.de](mailto:rohling@vhs-rlp.de)**

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 72 nach rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert. Der Verband der Volkshochschulen vertritt seine Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

